



Dekret

Decreto

der Abteilungsdirektorin
des Abteilungsdirektorsdella Direttrice di Ripartizione
del Direttore di Ripartizione

Nr.

N.

19213/2023

38.2 Amt für Personenverkehr - Ufficio Trasporto persone

Betreff:

Nicht wesentliche Änderung in Ausführung
der Dienstverträge des Verfahrens
AOV/SUA-SF 008/2021 betreffend den
Fuhrpark für die Linie 270 im Los 4

Oggetto:

Modifica non essenziale in esecuzione dei
con-tratti di servizio della gara
AOV/SUA-SF 008/2021 riguardanti il parco
mezzi per la linea 270 nel lotto 4

Das Landesgesetz vom 23. November 2015, Nr. 15, „Öffentliche Mobilität“, regelt den öffentlichen Personenverkehr von Landesinteresse und sieht vor, dass das Land Südtirol für die Planung, Verwaltung, Programmierung, Ausrichtung, Koordinierung, Kontrolle und Überwachung der öffentlichen Verkehrsdienste zuständig ist.

Der Artikel 12 des Landesgesetzes Nr. 15/2015 sieht vor, dass der Betrieb der öffentlichen Verkehrsdienste mit Dienstleistungsaufträgen geregelt wird.

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 828 vom 27.10.2020 die Einleitung des Verfahrens für eine öffentlichen Ausschreibung über EU-Schwellenwert gemäß Verordnung (EG) 1370/2007 zur Vergabe, im Konzessionswege, des öffentlichen Personennahverkehrs mit Autobussen für den Zeitraum 2021 - 2031 ermächtigt.

Die Ausschreibung „AOV/SUA-SF 008/2021 - Konzession der öffentlichen ausserstädtischen Linienverkehrsdienste mit Autobussen in der Zuständigkeit der autonomen Provinz Bozen“ wurde durchgeführt und die Übergabe der Dienste erfolgte für Los 4 mit Dekret des Abteilungsdirektors Nr. 06291/2022 an den Betreiber SiMobil GmbH.

Gemäß Artikel 1 Absatz 4 der besonderen Vertragsbedingungen der Ausschreibung sind Auftragsänderungen und Varianten während der Vertragslaufzeit/-wirksamkeit Art. 106 des Vergabekodex GvD 50/2016 und Artikel 48 des LG 16/2015 zulässig.

Artikel 106 Absatz 1 Buchstabe e) des Vergabekodex ermöglicht nicht wesentliche Änderungen des Auftrages, ohne dass dieser neu ausgeschrieben werden muss, wenn die Änderungen nicht wesentlich sind, das heißt die wesentlichen Elemente des ursprünglich vereinbarten Vertrags und dessen Natur nicht erheblich verändern.

In den Ausschreibungsunterlagen wurde vorgesehene, dass die Linie 270 (Stilfs – Trafoi – Stilfserjoch) mit Low Entry Fahrzeugen bedient wird. Insgesamt kann die Linie nach Einschätzung des zuständigen Amtes umlaufsmäßig mit 4 Fahrzeugen (3 im Einsatz und eine Reservefahrzeug) betrieben werden.

La legge provinciale 23 novembre 2015, n. 15, “Mobilità pubblica”, disciplina il trasporto pubblico di persone di interesse provinciale stabilendo che la Provincia di Bolzano svolge le funzioni di pianificazione, gestione, programmazione, indirizzo, coordinamento, monitoraggio e vigilanza dei servizi di trasporto pubblico.

L'articolo 12, legge provinciale n. 15/2015 prevede che l'esercizio dei servizi di trasporto pubblico sia regolato da contratti di servizio.

La Giunta provinciale, con delibera n. 828 del 27.10.2020, ha autorizzato l'avvio della procedura finalizzata all'indizione di una gara pubblica sopra la soglia comunitaria ai sensi del Regolamento (CE) 1370/2007 per l'affidamento in concessione di servizi di trasporto pubblico locale extraurbano con autobus di competenza della Provincia di Bolzano per il periodo 2021 – 2031.

La gara “AOV/SUA-SF 008/2021 - concessione del servizio di trasporto pubblico di linea extraurbano con autobus di competenza della provincia autonoma di Bolzano” è stata effettuata e l'affidamento dei servizi ha avuto luogo per il lotto 4 con decreto del direttore di ripartizione n. 06291/2022 alla concorrente aggiudicataria Simobil Srl.

Ai sensi dell'art 1 comma 4 del capitolato speciale di concessione, modifiche e varianti del contratto nel periodo di validità/efficacia sono ammesse nei limiti di cui all'art. 106 del codice di appalti D.lgs. 50/2016 e l'art. 48 della lp. 16/2015.

L'articolo 106 comma 1 lettera a) del codice degli appalti permette modifiche non sostanziali del contratto di appalto, senza una nuova procedura di affidamento, se tali modifiche sono di carattere non sostanziali, ovvero non alternano considerevolmente gli elementi essenziali e la natura del contratto originariamente pattuiti.

I documenti della gara d'appalto stabiliscono che la linea 270 (Stelvio – Trafoi – Passo dello Stelvio) deve essere gestita con veicoli Low Entry. Secondo l'ufficio responsabile, la linea può essere gestita con un totale di 4 veicoli (3 effettivi e un veicolo di riserva).

Bereits in der Klärungsfrage 35 zur Ausschreibung (siehe Anlage) wurde dieser Punkt Gegenstand einer spezifischen Anfrage. Dabei stellte die Vergabestelle klar, dass es sich bei der Linie 270 um eine Bergstraße mit sehr engen und steilen Kurven handelt und es deshalb nicht sicher ist, dass jedes Low Entry Bus Modell auf dieser Linie eingesetzt werden kann. Sollte das im Angebot vorgesehene LE-Modell tatsächlich nicht für die Strecke geeignet sein, kann abweichend davon ein geeignetes Alternativmodell zugelassen werden.

Die Erfahrungen des vorherigen Betreibers der Linie und die Expertise des Lieferanten des Fahrzeugherstellers (siehe Anlage) lassen darauf schließen, dass diese Linie aufgrund der engen steilen Kehren, besonders im letzten Abschnitt der Stifser Joch Passstraße nicht mit Low Entry Bussen bedient werden kann. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahren, ist das Model Otokar Vectio UH im Vergleich von Wenigkeit, Bodenhöhe, Abstand der Vorderradachse und Beförderungskapazität ideal für die Linie geeignet.

Der Betreiber der Dienste im Los 4 hat in der Übergangszeit folgende sechs Fahrzeuge dieses Typs vom vorherigen Konzessionär der Linie 270 übernommen:

Nr. / n.	Modell / Modello	Kennzeichen Nr. / Targa n.	Erstzulassung / Immissione
1	Otocar Vectio UH	FT008XH	18/02/2019
2	Otocar Vectio UH	FT009XH	18/02/2019
3	Otocar Vectio UH	FT010XH	18/02/2019
4	Otocar Vectio UH	FT011XH	18/02/2019
5	Otocar Vectio UH	FT012XH	18/02/2019
6	Otocar Vectio UH	FT013XH	18/02/2019

Gemäß Artikel 8 des technischen Leistungsverzeichnis dürfen die Fahrzeuge, mit denen die Dienste durchgeführt werden, nicht vor dem 30.4.2020 erstzugelassen worden sein.

Aufgrund der nachfolgenden Gründe erscheint es trotzdem angebracht, die Vertragsbestimmungen dahingehend zu ändern, dass die 6 genannten Busse im Los 4 zugelassen werden (die spezifischen Gründe dafür sind auch in der Empfehlung an den EVV in der Anlage dargelegt):

- Die vom Betreiber angekauften Busse verfehlen die Vorgabe zur Erstzulassung nur knapp 8um ca. 1 Jahr). Auch über die Gesamte Laufzeit des Vertrages bis 2032 ist nicht zu erwarten, dass den Fahrgästen dadurch ein Nachteil entsteht.

Questo punto era già oggetto della specifica domanda di chiarimento n. 35 al bando di gara (cfr. allegato). L'autorità aggiudicatrice ha chiarito che la linea 270 è una strada di montagna con curve molto strette e ripide e che quindi non è certo che tutti i modelli di autobus Low Entry possano essere utilizzati su questa linea. Se il modello LE proposto nella gara d'appalto non è effettivamente adatto alla linea, è possibile approvare un modello alternativo da questo.

L'esperienza del precedente gestore della linea e l'indicazione esperta del l'importatore del fabbricante del veicolo (vedi allegato) indicano che questa linea non può essere servita con autobus Low Entry a causa delle curve strette e ripide, soprattutto nell'ultimo tratto della strada del Passo dello Stelvio. Sulla base dell'esperienza degli ultimi anni, il modello Otokar Vectio UH sembra ideale per la linea in relazione alle sue dimensioni, all'altezza dal suolo, alla distanza dell'asse anteriore e alla capacità di trasporto.

L'operatore dei servizi del Lotto 4 ha rilevato i seguenti sei veicoli di questo tipo dal precedente concessionario della Linea 270 durante il periodo di transizione.

Ai sensi dell'articolo 8 del capitolato tecnico, i veicoli con cui vengono effettuati i servizi non devono essere stati immatricolati per la prima volta prima del 30.4.2020.

Sulla base delle ragioni seguenti, sembra tuttavia opportuno modificare le disposizioni contrattuali in modo che i 6 autobus menzionati siano ammessi nel lotto 4 (la rispettiva motivazione specifica è indicata anche nella raccomandazione per il RUP, allegata):

- Gli autobus acquistati dall'operatore mancano di poco l'obiettivo della prima immatricolazione (circa di un anno). Anche per l'intera durata del contratto, fino al 2032, non si prevede che i passeggeri subiscano alcuno svantaggio.

- Bei dem Fahrzeugtyp um ein Modell, das erwiesenermaßen ideal für die Bedienung dieser anspruchsvollen Route ist.
- Der Betreiber verpflichtet sich zusätzlich, im Gegenzug zur Zulassung der genannten Fahrzeuge alle sechs Einheiten, anstatt der angebotenen 4 Einheiten zur Verfügung zu stellen. Dies erhöht die Stabilität des Dienstes auf dieser Linie, die aufgrund von extremen Wetterereignissen im Hochgebirge und ihrer Topografie hohe Ansprüche an die Fahrzeuge stellt. Im Zuge der Berechnung des Entgeltes werden dabei weiterhin nur 4 Busse berücksichtigt (vgl. hierzu Erklärung des Betreibers im Anlage 1, Prot.Nr. 765889).
- Die in der Ausschreibung vorgesehenen Low Entry Modelle würden auf der spezifischen Strecke am Stifser Joch nicht nur technisch problematisch sein, da ein Aufsetzen der Fahrzeuge in engen Steilkurven droht, sondern auch von den Fahrgästen aufgrund der 4 Sitzplätze gegen Fahrtrichtung und der höheren Anzahl an Stehplätzen schlechter angenommen werden als die bisher dort im Einsatz befindlichen Modelle.

Diese unwesentliche Vertragsänderung, die mit keinerlei zusätzlichen Kosten für das Land verbunden ist, garantiert die Ausführung des Dienstes auf der Linie 270 in einer höheren als der im Dienstvertrag geforderten Qualität (im Sinne der bequemen und sicheren Beförderung der Fahrgäste) und scheint zudem geeignet die Stabilität des Dienstes zu erhöhen.

Die dargelegten und begründeten Vertragsänderungen sind in Anbetracht der Gesamtleistung geringfügiger sowie nicht wesentlicher Natur, ändern nicht den Charakter der Vergabe und werden deshalb vom Leiter der Vertragsausführung vorgeschlagen und vom EVV genehmigt.

Das gesetzvertretende Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011 verfügt die Harmonisierung der Buchhaltungssysteme und der Bilanzgliederungen der Regionen, der örtlichen Körperschaften und der entsprechenden Hilfskörperschaften und regelt insbesondere im Artikel 56 die Zweckbindung der Ausgaben.

Die zuständige Organisationsstruktur bestätigt, dass mit dieser Maßnahme kein öffentliches Investitionsprojekt genehmigt oder finanziert wird und dass daher keine Identifizierung mittel Einholung eines CUP erforderlich ist.

- Il tipo di veicolo è un modello che ha dimostrato di essere ideale per servire questa rotta impegnativa.
- il gestore si impegna inoltre a fornire tutte e sei le unità, invece delle 4 unità offerte, in cambio dell'approvazione dei suddetti veicoli. Ciò aumenta la stabilità del servizio su questa linea, molto impegnativa per i veicoli a causa degli eventi atmosferici estremi in alta montagna e della sua topografia. Nel calcolo della tariffa, continueranno a essere presi in considerazione solo 4 autobus (cft. dichiarazione del gestore allegato 1, prot. n. 765889).
- I modelli a pianale ridotto previsti dal bando di gara non solo sarebbero tecnicamente problematici sul percorso specifico del Passo dello Stelvio, in quanto vi è il rischio che i veicoli tocchino l'asfalto nelle curve strette e ripide, ma sarebbero anche meno apprezzati dai passeggeri rispetto ai modelli attualmente in uso, a causa dei 4 posti a sedere rivolti verso il senso di marcia e del maggior numero di posti in piedi.

Questa modifica non sostanziale del contratto, che non comporta costi aggiuntivi per la Provincia, il servizio sulla linea 270 sarà garantita in una qualità eccedente quella richiesta dal contratto di servizio (in termini di trasporto confortevole e sicuro dei passeggeri) e sembra idonea ad aumentare la stabilità del servizio stesso.

Le modifiche al contratto spiegate e giustificate sono di natura minore e non sostanziale in considerazione della prestazione complessiva, non cambiano il carattere dell'aggiudicazione e sono pertanto proposte dal DEC ed approvate dal RUP.

Il decreto legislativo del 23 giugno 2011, n. 118, dispone in materia di armonizzazione dei sistemi contabili e degli schemi di bilancio delle Regioni, degli enti locali e dei loro organismi e in particolare l'articolo 56 disciplina gli impegni di spesa.

La competente struttura organizzativa attesta che con il presente provvedimento non si autorizza né finanzia un progetto di investimento pubblico e che, pertanto, non occorre alcuna identificazione tramite il CUP.

Dies vorausgeschickt,

verfügt

der Abteilungsdirektor

1. den Zuschlagempfinger des Loses 4, Simobil G.m.b.H., gemäß Artikel 106 des GvD Nr. 50/2016 sowie Art 48 des LG 16/2015, zu ermächtigen anstatt der vier angebotenen Low Entry Fahrzeuge, die sechs oben angeführten Busse einzusetzen, wobei nur jeweils 4 dieser Fahrzeuge für die Berechnung des Entgeltes berücksichtigt werden.

Der Abteilungsdirektor

Martin Vallazza

Ciò premesso,

il direttore di Ripartizione

decreta

1. di autorizzare l'aggiudicatario del Lotto 4, Simobil G.m.b.H., ai sensi dell'art. 106 della Dgls. n. 50/2016 e art. 48 lp 16/2015, ad utilizzare i sei autobus di cui sopra in luogo dei quattro veicoli low entry offerti, considerando solo quattro di questi veicoli ai fini del calcolo del corrispettivo.

Il Direttore di Ripartizione



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Der Amtsdirektor
Il Direttore d'Ufficio

WALDNER MIRKO

19/10/2023

Der Abteilungsdirektor
Il Direttore di Ripartizione

VALLAZZA MARTIN

20/10/2023

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 5 Seiten, mit dem
digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:

nome e cognome: Mirko Waldner

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 5
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Martin Vallazza

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

20/10/2023

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma